

Auftrag

Sie stellen ein eigenes Mondrian-Bild her.

Vorgehen

Öffnen Sie ein neues Word-Dokument.

Entscheiden Sie im Mnü *Datei* -> *Seite einrichten*, ob Sie im Quer- oder Hochformat arbeiten möchten.

Speichern Sie Ihr Dokument auf dem Desktop ab.

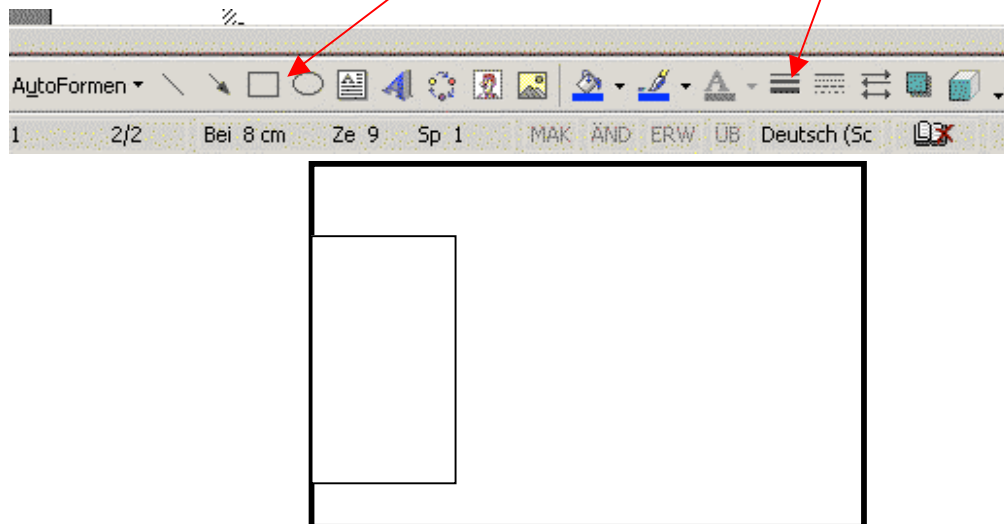
Blenden Sie nun, falls nicht schon vorhanden, die Symbolleiste *Zeichnen* ein (Menü *Ansicht* -> *Symbolleisten* -> *Zeichnen*).

Nun sollte am unteren Bildschirmrand die Symbolleiste sichtbar sein.



Ziehen Sie zuerst ein möglichst grosses Rechteck auf.

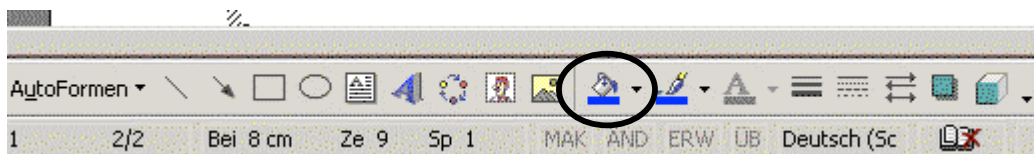
Klicken Sie in das Rechteck und setzen Sie mit Hilfe des Befehls „Linienart“ den Rand auf 2.25 pt fest.



Setzen Sie nun auf dieselbe Art und Weise Rechtecke oder Quadrate in die Grundform und ziehen Sie diese in die gewünschte Grösse und an die gewünschte Stelle.

Tip: Indem Sie einzelne Rechtecke kopieren (Ctrl + C) und wieder einfügen (Ctrl + V) können sie schneller weiterverwendet werden.

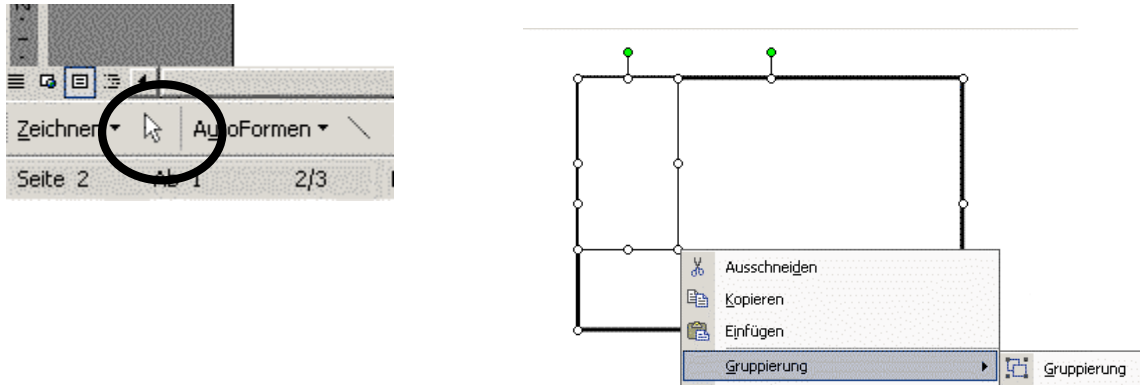
Färben Sie die einzelnen Flächen Ihres Werkes am Schluss ein.



Speichern Sie Ihren «Mondrian» zwischendurch immer wieder ab.

Wenn Sie mit Ihrem Werk zufrieden sind, können Sie die Zeichenelemente mit dem Befehl «Gruppierung» abschliessen.

Den Pfeil anklicken und den «Mondrian» vollständig von oben links nach unten rechts überfahren. Mit der rechten Maustaste auf einen aktiven Punkt klicken -> Gruppierung -> Gruppierung wählen.



Sichern Sie das Dokument für die Präsentation auf dem Desktop und drucken Sie die Endversion farbig aus.

Zusatzaufgabe:

Gehen Sie zu www.stephen.com/mondrimat und erstellen Sie einen zweiten «Mondrian».

Welches sind die Unterschiede zwischen den zwei Werken und Vorgehensweisen?

Präsentation und Reflexion

Bereiten Sie sich darauf vor, Ihren Posten der Gruppe zu präsentieren (zur Verfügung stehende Zeit: 5 Minuten). Berücksichtigen Sie dabei folgende Punkte:

- Beschreibung des Auftrags.
- Wie haben Sie sich im Zweierteam organisiert? (Mausführung, Tastaturbedienung, Anleitung, Rollenwechsel usw.)
- Welchen Stellenwert hatte der Computer?
- Wie beurteilen Sie Ihr Produkt?
- Was haben Sie persönlich gelernt (inhaltlich, didaktisch)?
- Wie lässt sich diese Arbeit in einer Klasse einsetzen? In welchem Kontext?
- Wo sehen Sie Probleme, wo Vorteile?